

EGNACH! LOKAL ANZEIGER

LokiPlus: «Reservoir
Groossmorge» Seiten 7–9

LokiPlus:
Erlebnisführer Seiten 11–15

GZA 9315 Neukirch (Egnach)
KW 39, 29. September 2017
Amtliches Publikationsorgan
der Gemeinden Egnach, der Evangelischen Kirch-
gemeinde Egnach, der Katholischen Kirchgemeinde
Steinebrunn und der Volksschulgemeinde Egnach

Fokus-Preis für das Egnacher Demenzjahr 2017

Am 21. September 2017, dem Welt-Alzheimer-
tag, hat die Kommission für Altersfragen über-
raschend den mit 1000 Franken dotierten Fo-
kus-Preis der Alzheimervereinigung Thurgau
erhalten.

Die Gemeinde Egnach hat das Jahr 2017 zum
Demenzjahr erklärt. Es gab und gibt vier An-
lässe passend zum Thema. Dafür wurde die
Gemeinde durch die Alzheimervereinigung
Thurgau ausgezeichnet. Der Fokus-Preis
wurde im Alterswohnheim Neukirch feierlich
durch Daniel Wittwer, Präsident von Alzhei-
mer Thurgau an Verena Marti, Präsidentin
der Kommission für Altersfragen, übergeben.
Die Preissumme ist an die Verpflichtung ge-
knüpft, ihn für ein Projekt rund um das The-
ma Demenz zu verwenden. Wie genau das
Preisgeld eingesetzt wird, ist noch unklar und
muss von der Kommission für Altersfragen
erst noch diskutiert werden.

Die letzte Veranstaltung wird am 25. Oktober
in der Rietzelhalle Neukirch stattfinden und
das Demenzjahr 2017 gebührend abrunden.
Es wird eine Podiumsdiskussion organisiert,
mit herausragender Besetzung, wie Angehörige,
Vertretung des Amtes für Gesundheit und
eines Pflegeheims, ein Hausarzt, ein Facharzt
und Vertretungen von Alzheimer Thurgau,
Pro Senectute Thurgau und der Spitex. Sie
sind herzlich eingeladen! ●



Daniel Wittwer von Alzheimer Thurgau übergibt den Fokus-Anerkennungspreis 2017
an Gemeinderätin Verena Marti.

Sarah Nold, Kommission für Altersfragen


DH STUDIO
ROMANSHORN



Dentalhygiene für jedermann

Mittlere Gasse 1, 8590 Romanshorn, www.dh-studio.ch
078 884 33 54, 071 571 31 57, Di bis 20.30 Uhr

PRIVATE SPA
AM RENN WEG

**Entfliehen Sie
dem Alltag**

...beim Besuch unseres exklusiven
«Private Spa». Mit Whirlpool, Sauna,
Aussenbar und vielen weiteren Highlights.

Private Spa am Rennweg | Rennweg 6 | Amriswil
privatespa-am-ort.ch | T 079 922 89 47

Ströbele
Kommunikation
gestalten und realisieren

«Lob in höchsten Tönen»

Nadja Bissegger, Musikverein Uttwil

Ist mehr als zufrieden mit
dem unkomplizierten Druck
ihrer Notenblätter.

Ströbele AG | CH-8590 Romanshorn
Telefon +41 (0)71 466 70 50
www.stroebele.ch

Ströbele, der Erfolgsbeschleuniger

Gemeinde Egnach



Der Feldhase

Vortrag von Hans Peter Pfister
Wildtierbiologe und Feldhasenspezialist

Der Feldhase ist im Thurgau fast verschwunden. Woran liegt das? Hat der Feldhase bei uns überhaupt noch eine Chance? Erfahren Sie Fakten und Hintergründe über dieses interessante Tier in einem fesselnden Referat vom Hasenpfister.

Wann: **Donnerstag, 19. Oktober 2017 um 20.00 Uhr**
Wo: **Restaurant Seelust, Wiedehorn**

Veranstalter: Ornithologischer Verein Neukirch-Egnach
Kommission für Natur und Umwelt

Die Veranstalter freuen sich auf eine rege Teilnahme. Der Eintritt ist frei.



Zur Ergänzung unseres Personalbestandes suchen wir per 1. Januar 2018 neue Kameradinnen und Kameraden.

**Gerne laden wir Sie am Mittwoch,
1. November 2017, um 19.30 Uhr zum
Infoabend im Feuerwehr Depot Egnach ein.**

Wir bieten:

Eine spannende und interessante Ausbildung in einer modernen Feuerwehr und eine gute Kameradschaft.

Wir erwarten:

Die Bereitschaft, aktiv in unserer Feuerwehr mitzumachen und einen Teil Ihrer Freizeit für die öffentliche Sicherheit einzusetzen.

Jugendfeuerwehr:

Jugendliche zwischen 12 und 18 Jahren sind in der Jugendfeuerwehr herzlich willkommen. Weitere Informationen dazu finden Sie auf unserer Homepage unter Mannschaften/Jugendfeuerwehr.

Auskünfte:

Melden Sie sich bis zum 1. November 2017 beim Feuerwehrkommando Egnach, Christian Feuz, Bahnhofstrasse 12a, 9315 Winden
Tel. 071 477 14 51 / 079 650 76 62
Christian.feuz@egnach.ch

Farbenfrohe Herbstzeit.

Ihre Malerin aus der Region!

ANGST
Malerei & Gestaltung GmbH

Bahnhofstrasse 13 | Romanshorn | 071 220 99 94 | www.ihre-malerin.ch



Wohnung für Sportliche
Schöne, gepflegte Attika-
Wohnung in 9322 Egnach
Helle 3½-Zi.-Whg. (78 m²).
Attika-Wohnung im 4. OG an
der Romanshorerstrasse 122
per 1.10.2017 oder nach
Vereinb. zu vermieten.
Grosse 360°-Dachterrasse
mit See- und Bergsicht, neue
Küche, modernes Bad/WC,
Laminat, zusätzl. kleiner
Abstellraum.
Miete Fr. 1100.- + NK Fr. 180.-
Tel. 076 440 33 22 *

Wirtschaft zum Klösterli
9315 Winden Tel. 079 - 629 78 94

OKTOBERFEST
Donnerstag, 28. Sep.

ab 17.00 Uhr

bis Sonntag, 1. Okt.

DO bis SA mit "DJ Ferdi"

Sonntag ab 11.00 Uhr

"Krainerfreunde"

es gibt:
Mass Bier, Brezel, Weisswürste,
Haxen und Hühner vom Grill

Voranzeige: "Metzgete"
DO, 16. Nov. - SO, 19. Nov. 2017

Öffnungszeiten:

DO+FR ab 17.00 / SA+SO ab 10.00

RückbildungsPilates



www.move-yourself.ch

Haben Sie eine offene Lehrstelle 2018?

Mit einem Eintrag in der neuen Beilage «Freie Lehrstellen 2018» der drei Lokalzeitungen **Seeblick, Loki und amris-wil aktuell** erreicht Ihre Suche 15 780 Haushaltungen.

Buchen Sie noch heute bei:

Ströbele Kommunikation, Renate Bachschmied,
T 079 105 62 19, renate.bachschmied@stroebele.ch

Gemeinde Egnach



Eintragung in den Kataster der belasteten Standorte

Mit Entscheid vom 25. August 2017 hat das Amt für Umwelt, gestützt auf Art. 32c Abs. 2 des Bundesgesetzes über den Umweltschutz und § 14 des Gesetzes über die Abfallbewirtschaftung, die Parzellen Nrn. 5 und 6, Grundbuch Egnach, unter der Register-Nr. 4411 D 03 in den Kataster der belasteten Standorte (KbS) des Kantons Thurgau aufgenommen.

Mit Datum der Publikation wird die Bewilligungspflicht für Eingriffe oder Abparzellierungen sofort rechtswirksam.

Amt für Umwelt des Kantons Thurgau

«Einfach freiwillig»



Egnach unterstützt und schätzt die Freiwilligenarbeit. Die Kulturkommission startet mit einer Serie von Berichten über wertvolle Personen in unserer Gemeinde, die einen freiwilligen Beitrag für unsere Gesellschaft leisten.

Meist helfen und engagieren sie sich im Hintergrund. Der Gemeinde ist es wichtig, diese Personen zu würdigen und ihnen auf diese Art zu danken.

Alle drei Monate erscheint ein Interview mit einer ausgewählten Person. Diese werden jeweils von ihrem Vorgänger oder ihrer Vorgängerin auserkoren.

Den Anfang macht unsere «Fischerin vom Bodensee», **Trudy Schweizer**.

Was war der Auslöser bzw. welches Ereignis hat dieses freiwillige Engagement bei Ihnen ausgelöst? Wie lange engagieren Sie sich schon für die Gesellschaft?

Ich lebte zwischen 1960 und 1980 in Zürich und arbeitete dort als Reiseleiterin. Während meiner Zeit dort erlebte ich die Drogenszene hautnah. In der Freizeit half ich meinem Vater und meinem Bruder in der Fischerei. Im Jahr 1979 verunfallte mein Bruder Max im Bodensee, und daraufhin bin ich nach Egnach zurückgekehrt.

Was bereitet Ihnen Freude und Befriedigung?

Ich kann mit kleinen Aufmerksamkeiten Freude bereiten. Sei es mit einer Glace aus meinem Kiosk an die Kinder im Dorf oder eine Tafel Schokolade als Dank für eine Dienstleistung. Beim lokalen Fischer helfe ich bei jedem Wetter mit, auch auf dem See.

Welche Anliegen sind Ihnen wichtig?

Ich produziere noch selber viel im Garten.

So ist es mir ein Anliegen, dass die Leute regionale Produkte kaufen. Wir haben so viele Landwirtschafts- und Produktionsbetriebe in unserer Gemeinde, in denen viele Leute hart arbeiten – umso mehr sollte einheimisches Schaffen unterstützt werden. Die Politische Gemeinde geht mit gutem Beispiel voran. Am letzten Markt «Schlaraffenland» erhielten die Produzenten eine Plattform, um auf sich aufmerksam zu machen und um ihre köstlichen Produkte zu präsentieren.

Wie und in welcher Form finden Sie Unterstützung notwendig?

Mir ist es wichtig, dass die vielen Vereine in unserer Gemeinde getragen und von der Bevölkerung sowie von der Gemeinde unterstützt werden. Die Politische Gemeinde ist hier sehr grosszügig. Alle Vereine erhalten jährlich Beiträge für ihre Vereins- und Jugendarbeit. Zum Beispiel die Dorfvereinigung Egnach, die u. a. für ihr 60-Jahr-Jubiläum einheimische Produkte angeboten hat. Aber auch alle anderen Vereine, die einen wertvollen Beitrag für die Gesellschaft leisten.

Welche Visionen haben Sie? Allgemein und bezogen.

Menschenliebe und Hilfsbereitschaft sind mir sehr wichtig. Die Arbeit stets mit Herzblut ausführen und einfach auch mal zufrieden sein, mit dem, was wir alles haben. Ich wünsche mir ein friedliches Miteinander.

In der nächsten Ausgabe von «Einfach freiwillig» erzählt uns Brigitte Gehring aus Erdhausen über ihre Freiwilligenarbeit in der Gemeinde Egnach. ●

*Interview: Chandra Meili,
Kulturkommission Egnach*

Wir gratulieren

Am 24. September feierte **Martin Boss-hart** in Winden seinen **92. Geburtstag**.

Am 28. September feierte **Hans Hol-zer-Kasper** in Neukirch seinen **97. Geburtstag**.

Am 28. September feierte **Emil Bolliger** in Winden seinen **85. Geburtstag**.

Herzliche Gratulation und alles Gute für die Zukunft. ●

Gemeinderat Egnach



Kirchgemeinden

Evangelisch Egnach

Sonntag, 1. Oktober

09.45 Uhr Gottesdienst Pfr. Gerrit Saamer
Fahrdienst: Uschi Staub,
Tel. 071 477 25 18.

Kindergottesdienst Hegi und
Ringenzeichen

11.00 Uhr Jugendgottesdienst Diakon
Mathias Hüberli

www.kirche-egnach.ch

Katholisch Steinebrunn

Sonntag, 1. Oktober

Kollekte Fonds für unschuldig in Not geratene Mitarbeiter der Stadtpolizei SG

09.15 Uhr Erntedankgottesdienst mit Apéro

Montag, 2. Oktober

14.00 Uhr Rosenkranzgebet

Mittwoch, 4. Oktober

10.15 Uhr Gottesdienst in der Staubishub

Freitag, 6. Oktober

09.15 Uhr Gottesdienst im AWH

18.00 Uhr Eucharistiefeier

Amtsblatt vom 22. September 2017

Handelsregister

– TexMex Cantina Logistics GmbH, in Egnach, CHE-481.301.157, Bucherstrasse 2, 9322 Egnach, Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Neueintragung). Statutendatum: 6. September 2017. Zweck: Die Gesellschaft bezweckt die Produktion und den Handel mit Verpackungsmaterialien aller Art, die Tätigkeiten, welche in direktem oder indirektem Zusammenhang stehen sowie den Handel mit Waren aller Art. Die Gesellschaft kann Zweigniederlassungen und Tochtergesellschaften im In- und Ausland errichten und sich an anderen Unternehmen im In- und Ausland beteiligen sowie alle Geschäfte tätigen, die direkt oder indirekt mit ihrem Zweck in Zusammenhang stehen. Die Gesellschaft kann im In- und Ausland Grundeigentum erwerben, belasten, veräussern und verwalten. Sie kann auch Finanzierungen für eigene oder fremde Rechnung vornehmen sowie Garantien und Bürgschaften für Tochtergesellschaften und Dritte eingehen. Stammkapital: Fr. 20 000.–. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen der Geschäftsführung an die Gesellschafter erfolgen per Brief, E-Mail oder Telefax an die im Anteilbuch verzeichneten Adressen.

Die Gesellschaft hat mit Erklärung vom 6. September 2017 auf die eingeschränkte Revision verzichtet. Eingetragene Personen: Tas, Mesut, von Zürich, in Dübendorf, Gesellschafter und Geschäftsführer, mit Einzelunterschrift, mit 100 Stammanteilen zu je Fr. 100.–; Keller, Bartoul Lara, von Amlikon-Bissegg, in Amriswil, Gesellschafterin und Vorsitzende der Geschäftsführung, mit Einzelunterschrift, mit 100 Stammanteilen zu je Fr. 100.–. Tagesregister-Nr. 4093 vom 7. September 2017 / CHE-481.301.157 / 03747509

– Nemesis Bau GmbH, in Egnach, CHE-116.008.746, Gesellschaft mit beschränkter Haftung (SHAB Nr. 98 vom 26. Mai 2015, Publ. 2168537). Die Gesellschaft wird infolge Verlegung des Sitzes nach Bellikon im Handelsregister des Kantons Aargau eingetragen und im Handelsregister des Kantons Thurgau von Amtes wegen gelöscht. Tagesregister-Nr. 4120 vom 7. September 2017 / CHE-116.008.746 / 03747561

– Simi Bau GmbH, in Egnach, CHE-115.975.282, Gesellschaft mit beschränkter Haftung (SHAB Nr. 171 vom 4. September 2015, Publ. 2357431). Die

Gesellschaft wird infolge Verlegung des Sitzes nach Bellikon im Handelsregister des Kantons Aargau eingetragen und im Handelsregister des Kantons Thurgau von Amtes wegen gelöscht. Tagesregister-Nr. 4121 vom 7. September 2017 / CHE-115.975.282 / 03747563

– Brix Alu GmbH, in Egnach, CHE-115.580.392, Gesellschaft mit beschränkter Haftung (SHAB Nr. 97 vom 22.5.2015, Publ. 2165851). Domizil neu: Romanshonerstrasse 140, 9322 Egnach. Weitere Adressen: (gestrichen: Zelgliackerstrasse 14, 5210 Windisch) (gestrichen: Industriestrasse 18, 8604 Volketswil). Tagesregister-Nr. 4152 vom 11. September 2017 / CHE-115.580.392 / 03752687

Handänderungen von Grundstücken

– 6. September 2017, Egnach, Grundstück Nr. 2984, 678 m², Land, Romanshonerstrasse 135, Produktionshalle; Veräusserer R. und K. Loepfe AG, Egnach, erworben am 12. Dezember 2000; Erwerber Loepfe Rodolfo Pedro und Susanne, Egnach. ●

Amtsblatt Thurgau

Gemeinde Egnach

Wanderung 60-plus

Am Freitag, 6. Oktober, wandern wir von Deggersheim nach Gossau! Im Gasthof Hirschen, Egg (Flawil), kehren wir ein. Der weitere Weg führt uns durch die Wissbachschlucht, Schwänberg, Tobelmühle nach Gossau.

Strecke: Länge: 9,6 km (+227 / –389 Höhenmeter), Wanderzeit: 2 h 35'.

Treffpunkt: Neukirch-Egnach, Bahnhof 12.55 Uhr, Zugabfahrt 13.02 Uhr

Rückreise: Gossau, Bahnhof ab 17.17 Uhr Neukirch, Bahnhof an 17.53 Uhr

Anmeldung: bis Dienstag, 3. Oktober, 16 Uhr bei Ferdi Eugster, Telefon 079 588 22 05. Bitte angeben ob GA, ½-Tax-Abo oder keine Ermässigung! Ich werde ein Gruppenbillett lösen! Wir freuen uns, wenn auch Sie dabei sind! ●

Ferdi Eugster, Kommission für Altersfragen

Neuer Mitarbeiter in der Abteilung Finanzen

Daniel Müller, Sachbearbeiter Rechnungswesen, geht per Ende 2017 in die wohlverdiente Pension. Die frei werdende Stelle wurde öffentlich ausgeschrieben. Aus den zahlreichen Bewerbungen hat der Gemeinderat Marc Strässle aus St. Gallen gewählt. Er tritt die Stelle als Sachbearbeiter Finanzen und Steuern im 100%-Pensum am 1. Januar 2018 an.

Marc Strässle hat seine Ausbildung zum Kaufmann bei der Gemeindeverwaltung Münsterlingen absolviert. Zurzeit ist Marc Strässle als Veranlagungsexperte bei der Kantonalen Steuerverwaltung Thurgau angestellt. Er bringt somit das notwendige Fachwissen für seine neue Aufgabe mit.

Der Gemeinderat und die Mitarbeitenden der Gemeinde Egnach heissen Marc Strässle bereits heute herzlich willkommen und wünschen ihm viel Freude und Erfolg am neuen Arbeitsplatz. ●



Gemeinderat

Kanalreinigung privater Entwässerungsanlagen im Gebiet Egnach

Die Gemeinde Egnach reinigt im 5-Jahres-Rhythmus die öffentlichen Kanalisationsleitungen. Dieser Unterhalt dient der Werterhaltung und der Gewährleistung einer hohen Entsorgungssicherheit.

Für die Reinigung der Anlagen der privaten Liegenschaftsentwässerung sind die Besitzer selber verantwortlich. Oft wird die private Hauskanalisation jedoch vernachlässigt. Dabei können durch die Spülung Schäden vermieden oder mindestens frühzeitig erkannt werden (Verstopfungen, Leitungsbrüche usw.). Den Liegenschaftsbesitzern wird deshalb von den Abwasserfachleuten dringend ein regelmässiger Unterhalt (ca. alle sechs Jahre) empfohlen. Dazu gehören das Spülen der Leitungen und Kontrollschächte und die Entleerung von Hofsammlern und Einlaufschächten.

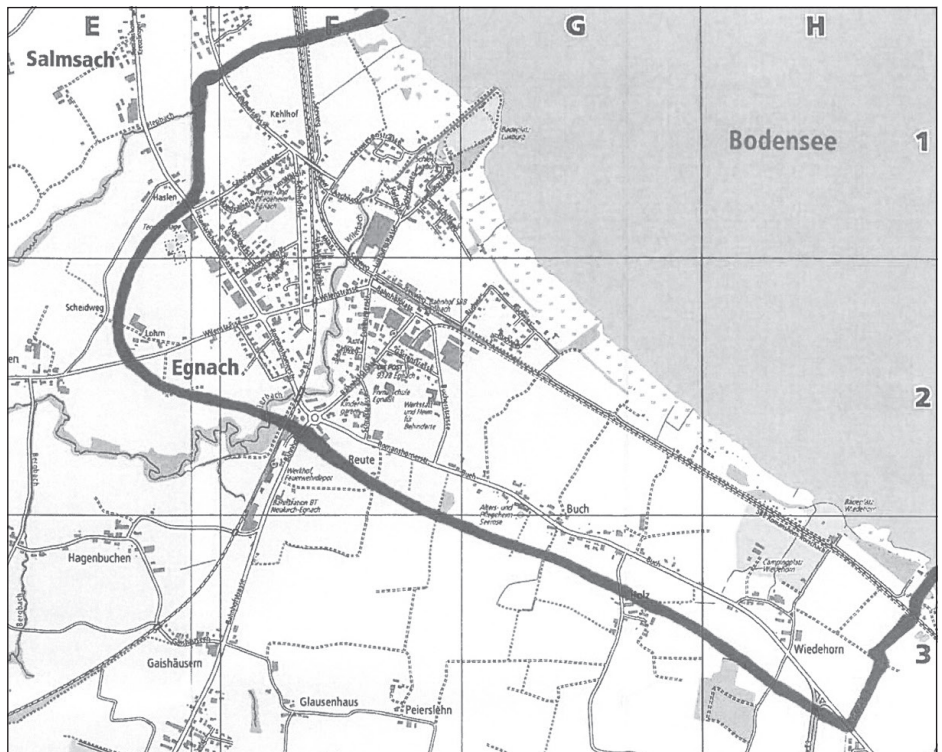
Dieses Jahr werden alle öffentlichen Gemeindekanäle im Gebiet Egnach (siehe Planausschnitt) gespült.

Wir empfehlen den Liegenschaftsbesitzern in diesem Gebiet, vorgängig ihre privaten Entwässerungsanlagen reinigen zu lassen. Die Gemeinde Egnach beauftragte die Firma U. Brauchli AG, Romanshorn, mit den Kanalreinigungsarbeiten. Sie wird ab November die gemeldeten privaten Anlagen zu einem Vorzugspreis reinigen.

Tarife:

- Spülen der Leitungen mit Kleinspüler sowie Entleerung Schächte mit 2 Mann inklusive aller Leistungen: Stundenansatz von Fr. 278.– abzüglich 18 % Rabatt = **Fr. 228.–** exkl. MwSt.
- Deponiegebühren pro Schacht: bis max. 200l **Fr. 25.–** exkl. MwSt. (auch wenn gespült wird)
- Nur Entleerung Schlamm-sammler oder Sickerschacht bis max. 500l, nicht ölhaltig, inkl. Transport zur Deponie: **Fr. 55.–** pro Schacht exkl. MwSt.

Die interessierten Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer können sich mit dem Talon bis 16. Oktober 2017 bei der Abteilung Bau und Umwelt anmelden. Die U. Brauchli AG wird danach die Arbeiten koordinieren, den Liegenschaftsbesitzern den Termin mitteilen und die Forderungen direkt in Rechnung stellen. ●



Anmeldetalon

Ich melde mich für die Spülung der privaten Entwässerungsanlagen bei meiner Liegenschaft an.

Strasse / Hausnummer:

Ich wünsche die Durchführung folgender Reinigungsarbeiten:

- ☐ Spülen der privaten Kanalisationsleitungen (ca. ¼ bis 1 ½ Std./EFH)
- ☐ Entleeren der privaten Hofsammler und Einlaufschächte (bis 500 Liter, nicht ölhaltig)

Name / Vorname:

Strasse / Ort:

Telefon:

Datum / Unterschrift:

Evangelische Kirchengemeinde sucht Mitarbeiter/innen

Kindergottesdienstleiterin für Hegi

Wir suchen eine aufgestellte und kinderliebende Person, welche gerne ein- bis zweimal monatlich am Sonntagmorgen Kindergottesdienst (4- bis 10-jährige Kinder) erteilen möchte.

Wenn Sie gerne:

- biblische Geschichten erzählen
- einfache Kinderlieder singen
- mit einem überschaubaren Team gemeinsam vorbereiten, dann freuen wir uns, wenn Sie Kontakt mit uns aufnehmen.

Schnuppern oder eine unverbindliche Teilnahme an einer Vorbereitungssitzung ist jederzeit möglich.

Melden Sie sich doch beim Evangelischen Pfarramt (Tel. 071 477 13 29 oder E-Mail pfarramt@kirche-egnach.ch).

Kirchenvorsteher/in

Michaela Schoch aus Muolen tritt per Ende Mai 2018 aus der Kirchenvorsteherschaft zurück. Um eine reibungslose Amtsübergabe zu gewährleisten, suchen wir bereits jetzt eine/n Nachfolger/in.

Sind Sie unser/e Kandidat/in?

- Sie suchen eine sinnvolle und erfüllende Aufgabe?
- Sie sind eine Person, die gerne anpackt, mitgestaltet und etwas bewegen möchte?
- Sie wirken gerne in einem motivierten und aufgestellten Team mit?
- Sie wollen, dass sich die Evangelische Landeskirche zukunftsfähig positioniert und entwickelt?

Melden Sie sich doch bei Michaela Schoch (Tel. 071 222 52 84 oder E-Mail aktuariat@kirche-egnach.ch) oder beim Präsidenten Jürg Stacher (Tel. 071 477 24 09 oder E-Mail praesident@kirche-egnach.ch). ●

Evangelische Kirchenvorsteherschaft Egnach

Spatenstich MFH, Luxburgstrasse 20, Egnach

Am 12. September fand an der Luxburgstrasse 20 in Egnach der Spatenstich für das projektierte Mehrfamilienhaus mit 6 schönen und grosszügigen Eigentumswohnungen statt.

Anwesend waren nebst der Bauherrschaft DS Immo AG die ersten Wohnungskäufer, der Gemeindepräsident, Architekten, Unternehmer, Fachplaner und auch einige Nachbarn. «Es macht uns stolz, dieses attraktive Projekt auf 1897 m² Bauland, an dieser schönen Lage verwirklichen zu dürfen», sagte Philipp Studer, Vertreter der Bauherrschaft.

Das Mehrfamilienhaus mit nur 6 attraktiven Wohneinheiten ist gegen Südwest ausgerichtet und bietet optimale Besonnung von früh bis spät. Zudem liegt die Parzelle nur etwa 250 Meter vom See entfernt.

Nach Auflage der Gemeinde wurde das Gebäude in ähnlichem Stil geplant wie das vorherige Wohnhaus. Mit einem steilen Satteldach, Vordächern und Schleppgauben.

Das Mehrfamilienhaus wird im Minergie-Standard gebaut, das heisst, sehr gute Isolationswerte und jede Wohnung mit einer eigenen, kontrollierten Wohnungslüftung. Es konnten bereits zwei der sechs Wohnungen verkauft werden. Bezugstermin ist ab Frühjahr 2019 geplant.

Die Bauherrschaft hofft wie immer auf ein gutes Gelingen, unfallfreies Bauen und wünscht allen Beteiligten viel Erfolg bei diesem Bauvorhaben. ●

Tanja Langmeier



Keramikkurs – Modellieren und Töpfern in Arbon

Lassen Sie sich inspirieren! Entdecken Sie Ihre Kreativität! Lernen Sie das Naturmaterial Ton kennen.

Gemeinsam erarbeiten wir anhand von kleineren Gegenständen die Technik im Umgang mit Ton. Spüren Sie, wie sich die weiche Masse in Ihren Händen verformt zu einer Figur, einer Skulptur oder einem Gefäss. Staunen Sie, dass jedes Werk anders ist, unverkennbar Ihr eigenes!

Entspannen Sie sich dabei in Gesellschaft mit Gleichgesinnten. Der Kurs wird wöchentlich am Freitag, ab 3. November bis 24. November (4 x 4 Lektionen), jeweils von 13.30 bis 16.30 Uhr bei Feurer Keramik, Weitegasse 11 in Arbon, angeboten.

Anmeldung und Auskunft: Pro Senectute Thurgau, 071 626 10 83. ●

*Pro Senectute Thurgau,
Dominik Linder*



RESERVOIR GROOSSMORGE TAG DER OFFENEN TÜR 30. SEPTEMBER 2017

Gesamtausbau Wasserversorgung Egnach

Mit dem Generellen Wasserversorgungsprojekt GWP 2010 wurden die alten Wasserkorporationen aufgelöst und in eine Wasserversorgung der Politischen Gemeinde Egnach zusammengeführt.

Um die Versorgung und den Löschschutz in der neuen Wasserversorgung Egnach langfristig sicherzustellen, sind mehrere Ausbaustapen geplant.

Mit der Inbetriebnahme des neuen Reservoirs Groossmorge wird die erste Ausbaustappe abgeschlossen. Das Reservoir ersetzt das sanierungsbedürftige und zu tief liegende Reservoir Winden 1 der ehemaligen Wasserkorporation Neukirch.

Zusammen mit dem Ausbau des Stufenpumpwerks Egnach, der Erneuerung der Verbindungsleitung zwischen Egnach und dem neuen Reservoir Groossmorge und dem Gesamtausbau der Steuerung kann ausreichend Seewasser von der Genossenschaft EW Romanshorn bis in das neue Reservoir gefördert werden.

Neubau Reservoir Groossmorge

Im Jahr 2014 wurde das Ingenieurbüro Widmer und Partner AG mit der Planung des Reservoirs Groossmorge beauftragt.

Es wurden mehrere Standorte für das neue Reservoir geprüft. Schliesslich wurde der jetzige Standort an der Hauptstrasse gewählt. Das Wiesland konnte von Vincenz Gehrig erworben werden.

Mit der Reservoirhöhe von 514,00 Meter über Meer ergibt sich eine ideale Lage des Bauwerks im Gelände und von der Vorgabe der GWP (513,50 m ü. M.) wurde nur geringfügig abgewichen.

Das Reservoir wurde aus bewehrtem Ortbeton erstellt. Der Grundriss hat eine Fläche von 21,1 m x 17,2 m. Die Höhe beträgt ca. 6,00 m.



Wassertag – Tag der offenen Tür

Neubau Reservoir Groossmorge und Pumpwerk Egnach

Die ganze Bevölkerung ist herzlich eingeladen zum Wassertag vom **Samstag, 30. September 2017, 10.00 bis 15.00 Uhr** auf dem Festplatz in Winden, Kreuzstrasse.

Programm

Ab 10.00 Uhr	Festwirtschaft im Festzelt, Groossmorge, Winden
10.00–15.00 Uhr	Freie Besichtigung Reservoir Groossmorge, Winden
10.00–11.00 Uhr	Freie Besichtigung Pumpwerk Egnach (beim Kreisel Egnach)
Ab 11.00 Uhr	Unterhaltung durch das Alphorntrio Egnach
11.30–12.15 Uhr	Offizieller Festakt im Festzelt
13.00–15.00 Uhr	Freie Besichtigung Pumpwerk Egnach (beim Kreisel Egnach)

Es erwarten Sie in Winden eine Festwirtschaft, welche vom Feuerwehrverein Egnach geführt wird, ein Wettbewerb mit attraktiven Preisen und ein Wasserspiel für die Kinder.

Neben dem Neubau Reservoir Groossmorge ist auch das Pumpwerk Egnach zur freien Besichtigung geöffnet. Der Gemeinderat freut sich, Ihnen das gelungene Jahrhundertbauwerk Reservoir Groossmorge vorzustellen und auf viele kleine und grosse Besucher/innen.

GRAF

Elektro-Installationen

Dienstleistungspalette

- Elektroinstallationen
- Telekommunikation
- Elektroplanung
- Gebäudeautomation
- Haushaltsgeräte
- Photovoltaik
- Überwachungs- & Alarmanlagen
- Sicherheitskontrollen
- Service & Reparaturen
- Pikettdienst 24h

Neuhofstrasse 83 | 8590 Romanshorn | T 071 463 35 35 | info@elektrograf.ch | elektrograf.ch



KURT METTLER

- **Bedachungen**
- **Fassadenbau** **30 Jahre**
- **Kranarbeiten**

Arbon • Neukirch • 079 424 62 67

ZÜLLIG
ZÜLLIG SYSTEMS BY HACH



Für die moderne Wasserversorgung

- Prozessleitsysteme und Steuerungstechnik
- Prozessmesstechnik und Handmessgeräte

9424 Rheineck • www.hach-lange.ch • info@hach-lange.ch



Reservoir in Winden ca. 1928

Pascal Dessaux
Malerarbeiten & Farbkonzepte

Malerarbeiten Farbkonzepte Beratungen

Bahnhofstrasse 23 • 9322 Egnach
Telefon 071 463 53 10 • Telefax 071 460 29 61
farbe@pascaldessaux.ch • www.pascaldessaux.ch

Trinkwasser für weitere 100 Jahre !

BRESSAN BAUT

Affeltrangen • 071 917 21 55 | Frauenfeld • 052 721 13 30

Rudolf Berglas AG

Rohrbau und Montagen



www.rudolf-berglas-ag.ch

Rohrleitungsbau • Schwimmbad- und Wassertechnik • Edelstahlbau • Gebäudetechnik

Das Reservoir besteht aus zwei Kammern mit je 450 m³ für Nutz- und Notreserve. Vor den Kammern liegt der Bedienungsraum (Schieberhaus). Das Volumen entspricht etwa dem mittleren Tagesverbrauch der Zone. Durch die Erhöhung des Speichervolumens wird die Versorgungssicherheit weiter verbessert.

Ein 2-Kammer-System ist deshalb von Vorteil, weil hierbei die Wartungs- und Reinigungsarbeiten an den Kammern ausgeführt werden können und der Normalbetrieb mit einer Kammer weitergeführt werden kann. Die Reservoirkammern werden über je einen Luftfilter belüftet. Der Zugang zu den Reservoirkammern erfolgt über jeweils eine Unterwassertür. Durch eine Schauluke in der Drucktür wird die optische Kontrolle im Betrieb ermöglicht. Es ist ebenfalls je eine Schauluke über dem Wasserspiegel vorhanden.

In das Reservoir Groossmorge fliesst die Quelle Atzenholz. Das Quellwasser wird neu über eine Trübungsmessung überwacht und mit einer UV-Anlage vorsorglich permanent aufbereitet. Bei Anzeichen auf Verschmutzung wird das Quellwasser automatisch verworfen. Zusätzlich kann vom Stufenpumpwerk Egnach Seewasser von Romanshorn und vom Stufenpumpwerk Stocken Seewasser von Arbon bezogen und in das neue Reservoir gepumpt werden. In einer späteren Ausbautetappe wird auch das Grundwasserpumpwerk Oberwiese, Steinebrunn in das neue Reservoir fördern.

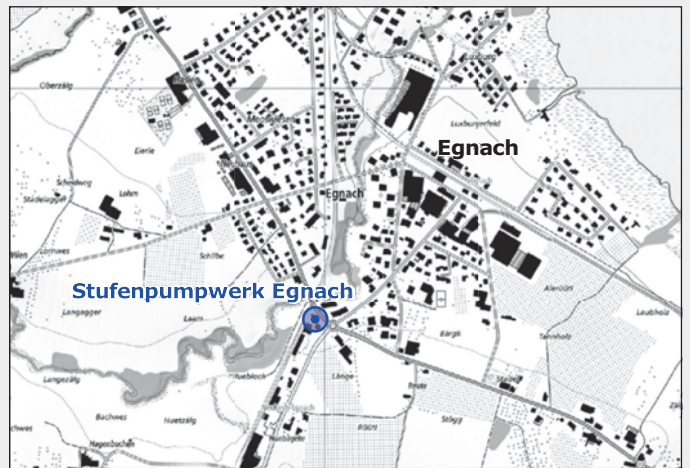
Das Reservoir wurde nach den gesetzlichen Normen und dem neuesten Stand der Technik erbaut. Da das Reservoir die Gemeinde Egnach für die nächsten 100 Jahre mit Trinkwasser versorgen soll, wurde auf die Qualität der Planung und der Ausführung speziell geachtet. Auch bei der Auswahl



der Unternehmer wurde speziell auf die Erfahrung bei diesen anspruchsvollen Arbeiten geachtet. Am 20. Juni 2016 erfolgte der Spatenstich für das neue Reservoir Groossmorge. Im September 2017 wird es in Betrieb genommen.

Nächste Ausbautetappe

Im Jahr 2018 soll mit dem Bau des Hochzonenreservoirs Sonnenberg begonnen werden. Das Reservoir Sonnenberg wird Winden und die anderen höheren Ortsteile der Gemeinde Egnach mit genügend Druck versorgen. Befüllt wird das Reservoir Sonnenberg über ein Pumpwerk im Reservoir Groossmorge über eine separate Pumpleitung. Im Reservoir Sonnenberg wird die gesamte Löschreserve für die Wasserversorgung Egnach gespeichert. Bei einem Brandfall in einer tieferen Zone kann das Löschwasser in das Reservoir Groossmorge geliefert werden.



GERMANN

TIEFBAU WINDEN

Wir danken
für den Auftrag!

Erdbewegungen
Strassenbau
Umgebungsarbeiten
Baustoffrecycling

Bahnhofstrasse 14
9315 Winden-Häggenschwil
T 071 477 25 66, F 071 477 25 67
hallo@germantiefbau.ch





PUBLIREPORTAGE

Eine unvergessliche Auszeit

Hand aufs Herz: Wann haben Sie es sich das letzte Mal richtig gut gehen lassen? Sich eine Zeit der Entspannung, der Ruhe und des Genusses gegönnt? Wahrscheinlich ist es viel zu lange her. Wie wäre es, wenn Sie demnächst in unserem privaten Wellness-Spa unvergessliche und genussvolle Stunden verbringen?

Ein moderner «Spa-Bereich» mit eigener Sauna, Whirlpool und einem Dampfbad exklusiv für Sie reserviert? Luxuriös wellnessen und dazu frisches Obst und eisgekühlten Sekt geniessen? Finden Sie, das klingt wunderbar? Ist es auch.

Drei Stunden exklusiv für Sie reserviert

Gönnen Sie sich diese Auszeit, die nicht nur die Herzen von Wellnessliebhabern höherschlagen lässt. Kürzlich neu errichtet, bietet unser Wellnesstempel in Amriswil ein besonderes Erlebnis für zwei oder mehr Personen. Freuen Sie sich auf drei Stunden Entspannung und Luxus pur. Natürlich gibt es auch WLAN vor Ort.

Freude zum Verschenken – mit unseren Gutscheinen

Solch genussvolle Stunden können Sie übrigens auch verschenken. Egal ob zum Geburtstag oder zu Weihnachten: Gutscheine vom «Pri-



ivate Spa» in Amriswil sind ein unvergessliches Geschenk – und für Sie ganz bequem online bestellbar.

Besichtigen Sie unseren «Private Spa» unverbindlich

Interessiert? Kommen Sie doch nach Voranmeldung unverbindlich zu einer Besichtigung in Amriswil vorbei. Eines können wir Ihnen schon vorab versprechen: Sie werden begeistert sein. Weitere Informationen finden Sie unter www.private-spa-am-ort.ch.

LOKAL-ANZEIGER

Nicht vergessen!

Verpassen Sie keinen Event mehr. Egal ob ein tolles Konzert, ein spannendes Theaterstück oder eine kulinarische Reise in die Gastronomiestätten von Romanshorn.

**Erlebnisführer
Oktober 2017**

FREITAG, 6.

- » Musikgesellschaft Neukirch-Egnach: Mostfest in der Rietzelhalle Neukirch

SAMSTAG, 7.

- » Musikgesellschaft Neukirch-Egnach: Mostfest in der Rietzelhalle Neukirch

SAMSTAG, 14.

- » Blaskapelle Thurgados: Festumzug Olma, um 10.00 Uhr

SONNTAG, 22.

- » St. Gallus-Chor: 9.15 Uhr St. Gallus-Kirchenfest, Kirche Steinebrunn

MITTWOCH, 25.

- » Kommission für Altersfragen: 4. Demenzanlass mit Podiumsdiskussion um 19 Uhr, Türöffnung 18.30 Uhr, Rietzelhalle Neukirch

SAMSTAG, 28.

- » Jugendkommission Egnach: Berufsbörse Boxenstopp von 9.00–12.00 Uhr in der Rietzelhalle Neukirch – in Zusammenarbeit mit dem Gewerbeverein Egnach





Das Panem offeriert ein kulinarisches und kulturelles Herbstprogramm

Der Herbst ist in unseren Breitengraden eingezogen. So dürfen Sie schon jetzt **leckere Gerichte von der Herbstkarte** im Panem geniessen. Neben feinen Wildspezialitäten, Kürbisgerichten und den hausgemachten Rindsburgern finden Sie **Bekanntes und Neues** auf unserer neuen Speisekarte. So darf man sich bereits heute auf die verschiedenen und abwechslungsreichen Angebote während der kommenden Monate im Restaurant Panem freuen.

Nach dem tollen Start der Musikreihe des Vereins «Panem's Friday Night Music» im vergangenen Monat dürfen wir Ihnen im Oktober die Formation **Phil Gates & The Selfies** sowie die Band **Jürgen Waidele & Friends** präsentieren.

Die Formation **Phil Gates & The Selfies** dürfen wir am Freitag, 6. Oktober, in unserem Lokal begrüßen.

Phil Gates – musikalische Begegnung aus R&B, Blues, Funk, Soul, Jazz und eigenen Songs. Phil Gates wurde in Chicago in eine Familie von Musikern geboren, die seinen Musikstil geprägt und seinen Fähigkeiten geholfen hat. Phil begann im Alter von acht Jahren Musikinstrumente zu spielen. Und der Blues war schon immer einer seiner Hauptquellen für musikalische Inspiration.

Ebenfalls fürs **Oktober-Programm** konnten wir die Band **Jürgen Waidele & Friends** ins Panem holen. Jürgen Waidele kennt keine Berührungsängste mit den verschiedenen Musikstilen auf seiner Reise durch Jazz-, Soul- und Pop-Landschaften. Er und seine Freunde wechseln mühelos von Pop zu Jazz und Schlager und wieder zurück. Ein Ohrgeuss, mitreissend und nicht wiederholbar.

Die Konzertreihe **Panem's Friday Night Music** entwickelte sich zur **Top-Adresse für auserlesene Konzerte** im Thurgau und in der Ostschweiz. Unter dem Label sind im Verlauf des Jahres mehrere Konzerte in den Sparten Klassik, Jazz, Blues, Funk und Soul geplant, die von wechselnden Interpreten und berühmten, internationalen Ensembles dargeboten werden.

Seit 10 Jahren leistet das Restaurant Panem einen beachtlichen, **wertvollen Beitrag zur kulturellen und kulinarischen Szene in Romanshorn**. Was von unseren Stammgästen und Veranstaltungsbesuchern sehr geschätzt wird und über die Region hinaus strahlt.

Panem's Friday Night Music:

- 29.9. **Carlo Ribaux rg3 Roger Glaus Trio**
www.carloribaux.com
- 6.10. **Phil Gates & The Selfies**
www.philgates.com
- 27.10. **Jürgen Waidele & Friends**
waideles-conversation.de

Vorschau für November:
Stickerei Jazz Trio feat. Stefanie Suhner
(Vocals) und Tony Heidegger (Saxofon)

Weitere Informationen im Web unter www.panem.ch oder auf unserer Facebook-Seite www.facebook.com/restaurantpanem. Wir freuen uns auf Sie, Ihr Panem-Team.

Öffnungszeiten:

Montag bis Samstag 9.00 bis 23.00 Uhr
Sonntag 9.00 bis 22.00 Uhr

Warme Küche

Montag bis Freitag 11.30 bis 14.00 Uhr
18.00 bis 22.00 Uhr
Samstag und Sonntag 11.30 bis 22.00 Uhr
(durchgehend)

Restaurant Panem

Hafenstrasse 62 | 8590 Romanshorn | Telefon 071 466 78 06 | www.panem.ch | info@panem.ch



Das Wiener Kaffee Franzl feiert seinen ersten Geburtstag – kommen Sie bis zum 8. Oktober und feiern Sie mit uns.

Man glaubt es kaum, und doch ist es schon ein Jahr her, seitdem der «Wiener Schmä» in Romanshorn Einzug hielt. Mit vielen Überraschungen wollen wir mit Ihnen in die Herbst-/Wintersaison starten.

Die hausgemachten Torten sind **zurück aus der Sommerpause** und werden auch schon sehnlichst erwartet. Topfen-, Nuss-, Trüffel- und Malakofftorte stehen wieder in der Vitrine für Sie bereit. Auch alle anderen Kuchen, Petits Fours und selbstverständlich Apfel- und Topfenstrudel mit Vanillesauce gehören schon zu den Klassikern. Die warmen Mehlspeisen wie Kaiserschmarren, Marillen-, Topfen- und neu Nougatknödel warten auf alle Feinschmecker.

Die restlichen Schmankerln aus der Wiener Küche – Gulasch, Wiener Schnitzel, Spinateller und einiges mehr – erfreuen die Gaumen zum Mittagessen auch am Wochenende; von Montag bis Freitag erhalten Sie neben à la carte verschiedene Mittagsmenüs für Fr. 18.90, die Vorspeise und abschliessend Kaffee beinhalten.

Wir möchten Sie auf unseren neuen Öffnungszeiten aufmerksam machen, die ab 23. Oktober gültig sind:

Mo–Fr 8.30–18.00 Uhr
Dienstag und Freitag nachmittags geschlossen

Sa und So 9.00–18.00 Uhr
Frühstücksbrunch und durchgehend warme Küche

Vom 9. bis 13. Oktober und 16. bis 20. Oktober bleibt das Wiener Kaffee Franzl wegen Renovierungsarbeiten geschlossen!

Besuchen Sie uns auch auf
www.facebook.com/wienerkaffee Franzl

Wiener Kaffee FRANZL GmbH

Ihr Gastgeber der Wiener Norbert Mahr

Rütistrasse 2 | 8590 Romanshorn

T 071 463 93 94



Herzlich willkommen im Loftorante Campania

In Romanshorn, zentral beim Bahnhof gelegen, verführen wir unsere Gäste mit authentischem italienischem Lebensgefühl.

Wir wünschen uns, dass Sie sich bei uns wohlfühlen, schöne Momente bei uns verbringen und sich immer gerne an Ihren Besuch im Loftorante Campania erinnern.

Italienische Spezialitäten – ein Erlebnis für alle Sinne: Die italienische Küche ist originell, abwechslungsreich und ausserdem leicht bekömmlich. Feines Olivenöl, herrlich süss-saurer Balsamico, Fisch und natürlich Pasta machen die mediterrane Küche zu einem Fest für die Sinne. So wird in Italien wie im Loftorante jedes Essen zu einem Ereignis und zum Ausdruck wahrer Lebensfreude. Wir servieren Ihnen schmackhafte Speisen, die allesamt von uns tafelfrisch zubereitet werden und somit unsere Handschrift tragen.

Küchenchef Vincenzo empfiehlt...

...von unserer Haustafel jeden Abend verschiedene schmackhafte Spezialitäten. Auf was haben Sie Lust? Viel Spass beim Entscheiden! Und falls Sie lieber etwas von der Menükarte wählen: Mit viel Liebe werden auch diese Speisen für Sie zubereitet.

Das feine, beliebte **Mittags-Buffer** gibt es zum **Spezialpreis von Fr. 19.50!** Essen Sie so viel Sie mögen!

Freitags-Pizza

Jede Pizza für nur: Fr. 11.50; jede Pizza mit grünem oder gemischtem Salat für nur Fr. 13.50!

Samstags grosses Abend-Buffer

mit Salat und Hauptspeisen zum Preis von Fr. 24.50! Essen Sie so viel Sie mögen!

Öffnungszeiten:

Mittwoch bis Samstag: 11.00–14.00/17.00–24.00 Uhr
Sonntag: 10.00–14.00/17.00–24.00 Uhr

Warme Küche:

mittags 11.30–13.30/abends 17.30–21.30 Uhr,
Ruhtag: Montag und Dienstag

Das Team des Loftorante Campania freut sich auf Sie!

Loftorante Campania

Neustrasse 20 | 8590 Romanshorn
T 071 461 28 98 | www.loftorante.ch



Hotel Restaurant Seemöwe

Die Wälder werden bunter und die Tage kürzer. Sie werden weiterhin verwöhnt mit saisonalen Desserts am Nachmittag. Am Abend haben Sie die Möglichkeit, Ihr **eigenes 4-Gänge-Menü nach Herzenslust** aus der Abendkarte **zusammenzustellen** oder à la carte zu wählen.

Vorschau: «Der Mustergatte» – Störtheater | Samstag, 28. Oktober

Lassen Sie sich zurückversetzen in die 50er-Jahre mit Nierentisch und Petticoat, mit biederer Bürgern und versteckten Lasten. Bernhard Winkler ist ein typischer Vertreter seiner Generation: korrekter Bankbeamter, biederer Ehemann, schüchtern, kurz gesagt – etwas langweilig. Das spürt auch seine Frau und beschliesst kurzerhand, die Scheidung einzureichen. Um das zu verhindern, entwickelt Bernhard plötzlich ungeahnte Energien, holt sich Rat bei Freunden und schmiedet einen teuflischen Plan: Er will seine Gattin eifersüchtig machen.

Erlebnisabend mit Tatarenhut – alte mongolische Kochkunst neu entdeckt! November bis März – Mo, Di und Mi von 18 bis 21 Uhr

Die zentralasiatischen Reitervölker waren Meister der mobilen Kochkunst. Begeben Sie sich in die Zeit dieser Reitervölker und geniessen Sie mit Freunden, Familie oder Berufskollegen den rustikalen Tatarenhut. Freuen Sie sich auf einen geselligen Abend. Grillieren, amüsieren und geniessen! **Schlemmerbuffer** mit: Fleisch, Gemüse und BBQ-Saucen und allem, was dazugehört für nur **Fr. 25.50/pro Person**.

Weihnachtskrimi... mit Florian Rexer

Donnerstag, 14. Dezember, ab 19 Uhr

Unser Weihnachtskrimi verbindet vorweihnachtliche Freude, Genuss und Spannung, Essen und Show, gemütliches Zusammensein und gemeinsames Mitfeiern. Dieses kulinarische Erlebnis führen wir erneut in Zusammenarbeit mit Florian Rexer durch. Bekannt aus vorjährigen Events wie «Captain & Magic» und «Mafia-Dinner». Wir freuen uns sehr, Sie mit einer kulinarischen Weihnachtsgeschichte der anderen Art verwöhnen und unterhalten zu dürfen!

Plätze sind begrenzt, wir freuen uns auf Ihre Reservation: 071 695 10 10 oder info@seemoe.ch.

Hotel & Restaurant Seemöwe

Hauptstrasse 54 | 8594 Güttingen
T 071 695 10 10 | www.seemoe.ch



Herbstzeit im Restaurant HAFEN

Langsam werden die Tage wieder kürzer und die Abende länger. Die Zeit für gemütliche Stunden rückt näher. Ausgerüstet mit Schaffell, Wärmelampe, Decke und einem wärmenden Getränk kann man es auf der Hafenplattform auch in der kühleren Jahreszeit bestens aushalten.

Angepasst an den Herbst, wechselt auch das kulinarische Angebot. Unser Küchenchef und sein Team haben sich für die neue Speisekarte wieder einiges einfallen lassen. Zum Apéro werden feine Chäschrüechli mit «Altem Schweizer» von der Käseerei Studer in Hatswil oder Kartoffelpraline mit Salsiz und Lauch serviert. Der beliebte Nüssli- oder auch Ackersalat genannt, wird traditionell mit Ei, Speck, Croûtons und Sauerrahm-Dressing gereicht. **Suppenliebhabern** empfehlen wir, die Maroni-Birnen-Suppe unbedingt zu kosten. Freuen Sie sich auf ein Seelachsfilet im Brotmantel mit Knoblauchdip oder auf ein gebratenes Saiblingsfilet mit Limettenbutter. Auch **neue Fleischgerichte** dürfen nicht fehlen: So stehen geschmorte Kalbskopfbäggli mit Kräuterbutter oder ein Rindsgulasch mit Wurzelgemüse zur Wahl. Dies ist lediglich eine kleine Auswahl an neuen Gaumenfreuden, die wir Ihnen ab Donnerstag, 5. Oktober, gerne servieren.

«Das Glück kommt tausendfach zurück, wenn wir anderen einen glücklichen Moment schenken können.»

Feiern Sie im nautischen Restaurant HAFEN Ihr Fest. Nehmen Sie mit uns Kontakt auf. Gerne beraten wir Sie in der Wahl der Speisen und Getränke und des Rahmenprogramms. Wir freuen uns auf Ihren Anruf und Ihre Reservation.



Restaurant HAFEN

Friedrichshafnerstrasse 55 a | 8590 Romanshorn
T 071 466 78 48 | info@restauranthafen.ch

Ausflugserlebnisse | Romanshorn



OKTOBER

Datum	Themenschiff	Einstiegsorte
1.	Sonntagsbrunch	Romanshorn, Rorschach

SBS AN DER OLMA ST. GALLEN

Datum	Themenschiff	Einstiegsorte
7.	Kultur- und Genusstag auf dem Vadianplatz	Olma St. Gallen
14.	Olma-Festumzug durch die Stadt St. Gallen von 10.00 bis 11.15 Uhr	Olma St. Gallen
21.	Olma-Sonderschau Halle 9.1.2.	Olma St. Gallen

VORSCHAU NOVEMBER

Datum	Themenschiff	Einstiegsorte
3./17./18./24./25.	Fondue-/Raclette-Schiff auf dem MS St. Gallen	Romanshorn, Kreuzlingen
11./18./24./25.	Fondue-/Raclette-Schiff auf dem MS Rhynegg	Rorschach
5.	Sonntagsbrunch auf dem MS Sântis	Romanshorn, Kreuzlingen
19.	Sonntagsbrunch auf dem MS Sântis	Romanshorn, Rorschach

UNSER TIPP

Sonntagsbrunch auf dem MS Sântis – «Die Yacht für einen Tag»

Frühstücken auf einer Yacht? Das können Sie ab sofort auf dem umgebauten MS Sântis. Gemäss dem Motto «Die Yacht für einen Tag» erfährt das 60-jährige Motorschiff «Sântis» von Januar bis Ende April 2017 eine Rundum-Sanierung. Die reduzierte Architektursprache mit edlen Materialien wie Kirschholz und Messing schlägt die Brücke zwischen nostalgischem Kursschiff und dem Gefühl der modernen Luxus-Yacht. Moderne Kristalleuchten an Wänden und Decke schaffen ein glamouröses Ambiente.

Erleben Sie einen unvergesslichen Brunch mit Ihrer Familie, Ihren Freunden oder Bekannten. Freuen Sie sich auf ein herrliches Brunch-Buffer mit einer grossen Auswahl an kalten und warmen Speisen sowie ausgewählten Desserts.

Daten: siehe www.bodenseeschiffe.ch/themenschiffe
Preis: ab CHF 15.90/Person, 3h Schifffahrt und Essen

AKTUELL: FONDUE-/RACLETTE-SCHIFF – DIE SCHWIMMENDE ALPHÜTTE

Ein feines Salatbuffet gefolgt von Appenzeller Käsefondue, Fondue Chinoise oder Raclette machen den Abend zum Genuss. Das Käsefondue, Raclette und Fondue Chinoise servieren wir Ihnen gerne à discrétion. Viel Holz verkleidet das MS St. Gallen während der Winter-Saison in eine gemütliche Alphütte. Diese Schifffahrt ist auch für Vereinsabende und Mitarbeiterfeiern sehr beliebt.

Abfahrtszeiten ab Romanshorn oder Kreuzlingen

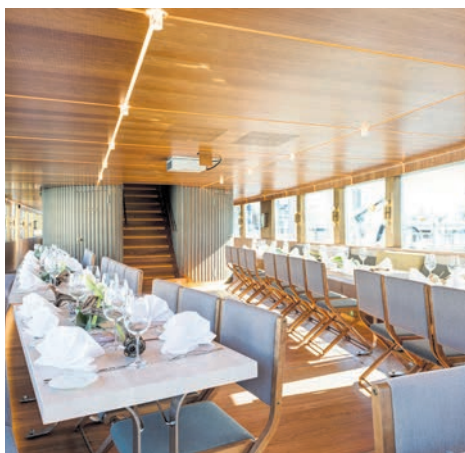
Romanshorn Einstieg ab	18.50 Uhr
Romanshorn ab	19.15 Uhr
Kreuzlingen ab	20.15 Uhr
Romanshorn an	22.15 Uhr
Kreuzlingen an	23.15 Uhr

Abfahrtszeiten ab Rorschach

Einstieg ab	18.50 Uhr
Rorschach ab	19.15 Uhr
Rorschach an	22.15 Uhr

Preise: Schifffahrt & Essen

Fondue Chinoise	à CHF 79.00 pro Person
Käsefondue oder Raclette	à CHF 69.00 pro Person
Kinder 12–16 Jahre	à CHF 24.50
Kinder 5–11 Jahre	à CHF 15.90





Verkaufsoffener Sonntag:

Familien-Erlebnistag am 15. Oktober

Schauen, Ausprobieren, Bummeln, Einkaufen und Genießen – in Friedrichshafen ist das **am 15. Oktober beim 21. Stadtfest mit verkaufsoffenem Sonntag von 13 bis 18 Uhr** nach Herzenslust möglich. Rund 30 Vereine und Gruppen beteiligen sich dieses Jahr mit Programm, kulinarischen Genüssen und Informationen am Stadtfest. Da gibt es Basreliefsaktionen für Kinder, Boogie-Woogie-Vorführungen, Gewinnspiele, Elektronikbasteln, Sport- und Spieleangebote, Kinderschminken, den beliebten DAV-Kletterturm, Fahrzeugpräsentationen der Rettungsdienste und vieles mehr. Daneben gibt es ein **buntes Bühnenprogramm auf der Hauptbühne**. Bereichert wird das Programm in diesem Jahr von der Fairtrade-Bühne auf dem Antonius-Platz. Von 13.30 bis 17 Uhr gibt es dort Musik, Performance und viele Infos rund um den fairen Handel.

Für die Festbesucher haben sich auch die **Geschäfte in der Innenstadt und im Bodensee Center** an diesem Tag viele Besonderheiten ausgedacht. Bei Verköstigungen, Produktpräsentationen und speziellen Angeboten werden das Bummeln und der Einkauf zum Erlebnis für die ganze Familie. Der verkaufsoffene Sonntag zum Stadtfest ist der richtige Anlass, um die Winterkollektionen kennenzulernen und zu sehen, welche Modetrends angesagt sind. **Das Bodensee Center feiert 15 Jahre Bodensee Center mit Oktoberfest und Oktoberfest-Olympiade auf der Einkaufsmall.**

Bei so viel Programm stellen sich Hunger und Durst ein. Egal ob Waffeln, Kartoffelspezialitäten, Kässpätzle, Holzofen Dinnette, Spezialitäten aus dem Lehmbackofen, Langos, Kuchen oder die beliebte Grillwurst – an den **Vereinsständen oder den Imbissen in der Innenstadt** ist für Speis und Trank gesorgt.

Das komplette Programm des 21. Stadtfestes mit verkaufsoffenem Sonntag gibt es im Internet unter **www.stadtmarketing-fn.de**.

Die ideale Verbindung nach Friedrichshafen ist die stündlich fahrende Bodenseefähre von Romanshorn direkt in die Friedrichshafener Innenstadt.

Stadtmarketing Friedrichshafen GmbH

Karlstrasse 17 | D-88045 Friedrichshafen

T 0049 7541 970 78 10

www.stadtmarketing-fn.de

HAFENSTADT  ROMANSHORN



78 JAHR MARKT

Mittwoch, 25. Oktober 2017
9.00–19.30 Uhr

Am diesjährigen Jahrmarkt erwarten Sie 150 Stände, verschiedene Bahnen und Attraktionen. Die Marktfahrer und viele Leute aus nah und fern freuen sich auf Ihren Besuch. Genießen Sie einen vergnüglichen Jahrmarkt in der Hafenstadt.

Stadtmarketing Romanshorn | Telefon 058 346 83 45 | stadtmarketing@romanshorn.ch



Medienkompetenz ist das Zauberwort



Gesprächsleiter Andreas Müller diskutierte mit Jürg Gabathuler, Andrea Meier, Chandra Meili, Alain Weibel, Justin Müller, Peter Welti und Harald Graschi über die Nutzung von Online-Medien.

Der zunehmende Medienkonsum war das Thema an der Diskussionsrunde der Jugendkommission Egnach. Fazit: Kinder und Jugendliche dürfen in der digitalen Welt nicht sich selber überlassen werden.

Darin waren sich alle einig an diesem Diskussionsabend, den die Jugendkommission Egnach organisiert hatte: Niemand möchte mehr auf die Möglichkeiten, Erleichterungen und Chancen verzichten, welche die digitale Welt bietet. Doch, so drückte sich Suchtexperte Peter Welti aus: «Dort, wo es viel Licht hat, hat es auch viel Schatten.» Je mehr man etwas mache, desto mehr speichere sich das im Hirn als Belohnung ab. «Man kann süchtig werden von digitalen Medien, wie man auch von anderen Stoffen abhängig werden kann», so der Suchtexperte.

Deshalb sein Fazit: «Wir brauchen Grenzen. Und Kinder erst recht.» Kinder beherrschten die Technik oft sehr viel besser als ihre Eltern, doch es fehle ihnen fast immer die Kompetenz zum sinnvollen Umgang mit Handy, Tablet und Co. «Kinder müssen begleitet werden, sonst verlieren sie sich», so Welti in seinem Eingangsreferat. Schon ab der 4. Klasse seien insbesondere Buben emp-

fänglich für Internetpornografie. Aber auch Spiele oder Chatten seien bei Kindern hoch im Trend.

Begleiten und auch kontrollieren

Harald Graschi, Medienpädagoge und Vater von drei Kindern, doppelte nach: «Wir müssen als Eltern unsere Kinder am Computer begleiten und auch kontrollieren und ihnen damit zeigen, dass wir wissen, was sie machen.»

Er empfiehlt, Kinder bis drei Jahre von der digitalen Welt fern zu halten. Bis sechs Jahre sei ein Konsum von 20 Minuten pro Tag drin.

«Wir müssen lernen, zu entscheiden, was, wann und wie viel wir von der digitalen Welt in uns aufnehmen wollen.» Es wachse jetzt aber auch eine Generation heran, die sehr bewusst mit diesem Thema umgehe. Was ihn am meisten schockiere, seien junge Eltern, die beispielsweise auf einem Spielplatz nicht mehr ihren Kindern zuschauen würden, sondern nur noch ins Handy starrten. «Eltern haben eine grosse Vorbildfunktion.»

Graschi sprach sich ausserdem entschieden gegen gewalttätige Ballergames aus: «Diese Spiele trainieren die Tötungshemmung ab.»

Besser informiert und Freude am Kochen

In der grösseren Runde auf dem Podium fragte Gesprächsleiter Andreas Müller die Teilnehmenden nach ihren eigenen Gewohnheiten rund um die Nutzung der digitalen Medien. Der jugendliche Alain Weibel stellt sein Handy oft auf Flugmodus, wenn er lernen will, und schätzt vor allem die Gruppenchats, um etwas zu organisieren.

Auch die junge Erwachsene Chandra Meili meint, das Handy vereinfache die Organisation und sie brauche nicht mehr so viel Papier.

Dank des Handys spare Lehrmeisterin und Mutter Andrea Meier viel Zeit und sie findet es toll, dass eine ihrer vier Töchter zu kochen begonnen habe, nicht zuletzt dank der Möglichkeiten des Internets. Schüler Justin Müller sagt, er sei dank des Handys besser informiert darüber, was im Ausland passiere. In der Familie Gabathuler deponieren die beiden Teenager um 21 Uhr das Handy vor dem Zimmer. «Das klappt mehr oder weniger gut», sagt Vater Jürg Gabathuler. ●

Christa Kamm-Sager

Auffallen. Um jeden Preis.

Mit dem Loki erreichen Sie 2200 Haushalte in der Gemeinde Egnach.

Egnach – 240 Teilnehmer am Speckschiessen der Sportschützen

Das traditionelle Wertschiessen der Sportschützen Egnach um ein feines Stück Speck hat auch dieses Jahr seine Zugkraft bewahrt. Auf der elektronischen 50-Meter-Anlage wetteiferten 240 Schützinnen und Schützen um ein möglichst gutes Resultat. Am Sonntag um 18 Uhr begrüßte Präsident Hans Steiner die anwesenden Gäste zur Rangverkündigung. Diese begann mit der Kategorie C (Jugendliche unter 16 Jahren) mit 45 Teilnehmern. Anschliessend wurden die 25 Gewinner des Säuliwettbewerbs ermittelt.

Die gespendeten Preise wurden zügig ausgewählt. Mit den Resultaten der Kategorie B, allgemeine Klasse mit 163 Teilnehmern, und der Kategorie Aktive mit 32 Teilnehmern wurde das Absenden beendet. Jeder Teilnehmer konnte ein schönes Stück Speck abholen. Die Sportschützen Egnach freuen sich auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr. Die gesamten Ranglisten finden sich auf www.sportschuetzen-egnach.ch. ●

Sportschützen Egnach

Vortrag Osteopathie mit der vitaswiss

Ein aufschlussreicher Vortrag über eine interessante Therapieform.

Was ist Osteopathie? Woher kommt diese Therapieform und auf welchen Prinzipien baut sie auf? Ist diese Methode für jedermann/-frau geeignet, und bei welchen Beschwerden hilft sie besonders gut? Das Referat von Jörg Wieligmann, dipl. Physiotherapeut und Osteopath, organisiert durch die vitaswiss Romanshorn-Amriswil, gibt uns Antwort auf diese Fragen. Der Vortrag findet statt am Donnerstag, 2. November, von 19 bis 19.45 Uhr im The-

rapiezentrum Oberhäusern, Romanshorn. Im Anschluss wird ein Apéro offeriert. Der Vortrag ist gratis – es wird eine Kollekte erhoben.

Die vitaswiss Romanshorn-Amriswil freut sich auf eine rege Teilnahme. Mitglieder wie auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen. Anmeldungen nehmen bis am 25. Oktober Vreni Walder, Telefon 071 463 63 70, oder Franziska Heeb, Telefon 071 463 27 53, gerne entgegen. ●

*vitaswiss Romanshorn-Amriswil,
Vreni Walder*

Informationsanlass zum Erweiterungsbau der Pädagogischen Hochschule Thurgau

Sich vor Ort informieren und mit einer Führung die Verhältnisse kennenlernen – diese Gelegenheit bietet sich am Dienstag, 3. Oktober, um 19.40 Uhr im Gebäude P der Pädagogischen Hochschule, unterer Schulweg 3 in Kreuzlingen. Rektorin Priska Sieber erläutert die Notwendigkeit des Erwei-

terungsbaus. Anschliessend zeigt der Leiter Hausdienst, Thomas Schäfli, die aktuellen Raumverhältnisse.

Die EVP Thurgau lädt herzlich ein zu dieser öffentlichen Veranstaltung. ●

Doris Günter, EVP-Kantonsrätin, Winden

RAIFFEISEN MemberPlus – profitieren auch Sie!

Gemeindebibliothek, Öffnungszeiten: Für Kinder und Erwachsene: Montag 18.30–19.30 Uhr, Donnerstag, 16.00–18.00 Uhr, Samstag 10.00–12.00 Uhr. Für Erwachsene: 1. und 3. Sonntag im Monat 10.30–11.30 Uhr.

Gemeinnütziger Frauenverein: Brockenstube Neukirch, Donnerstag, 14.00–17.00 Uhr. Samstag, 9.30–11.30 Uhr. A. Baltensperger, Tel. 071 411 56 07.

Spiel und Jass macht Spass: Freitag, 29. September, 14.00–16.00 Uhr. Alterswohnheim Neukirch.

Politische Gemeinde Egnach: Samstag, 30. September, 10.00–15.00 Uhr. Wassertag – Tag der offenen Tür Neubau Reservoir Grossmorge Winden, offizieller Festakt um 11.30 Uhr im Festzelt an der Kreuzstrasse in Winden.

Kavallerieverein Egnach und Umgebung: Sonntag, 1. Oktober: Herbstprüfung. Organisation KV Egnach. Verschiebedatum: 8. Oktober.

Evangelischer Kirchenchor: Montag, 2. Oktober, 20.15–21.45 Uhr: Chorprobe. Evang. Kirchgemeindehaus Neukirch.

Imkerverein Egnach und Umgebung: Dienstag, 3. Oktober, 19.00 Uhr: Winterbehandlung, Obstsortensammlung, Roggwil.

Musikgesellschaft Neukirch-Egnach: Freitag, 6. Oktober, ab 20.00 Uhr und Samstag, 7. Oktober, ab 20.30 Uhr: Mostfest in der Rietzelhalle.

60-plus-Wanderung: Freitag, 6. Oktober, Treffpunkt 12.55 Uhr Bahnhof Neukirch: Wanderung von Degersheim über Egg nach Gossau. Einkehr im Rest. Hirschen, Egg. Marschzeit ca. 2 Std. 35 Min. Anmeldung bis spätestens Dienstag, 3. Oktober, 17.00 Uhr, bei Ferdi Eugster, 071 477 19 15 oder 079 588 22 05. (Bitte angeben ob Halbtax oder GA vorhanden.)

Impressum

Herausgeberin
Gemeinde Egnach

Erscheinungstag
Jeden Freitag

Redaktion und Verlag
Gemeindeverwaltung Egnach, Bahnhofstrasse 81,
9315 Neukirch-Egnach, Telefon 071 474 77 66,
loki@egnach.ch

Entgegennahme von Inseraten
bis Montag, 14.00 Uhr, Todesanzeigen bis
Dienstag, 17.00 Uhr
Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35,
8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50,
Fax 071 466 70 51, info@stroebele.ch,
www.stroebele.ch/loki.

Abonentenservice
Jahresabonnement gedruckt: Fr. 100.–
Jahresabonnement digital: Fr. 30.–
Telefon 071 474 77 66

Layout und Druck
Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35,
8590 Romanshorn

Starke Pferde, ratternde Wagen und glückliche Gewinner

Als Laie könnte man sich fragen, wie die Kutscher ihre Pferde in diesem Tempo noch durch die schmalen Hindernisse führen können. Für die geübten Fahrer des Kavallerievereins Egnach und Umgebung aber, waren die anspruchsvollen Parcours am Vereinsfahrcup vergangenen Sonntag kein Problem. Alle Teilnehmer absolvierten die Strecke mit Bravour und ohne Unfall. Vor allem ging es darum, welches Gespann die schnellste Zeit hat. Im rasenden Galopp schlängelten sich die Pferde mit ihren Wagen durch den perfekt im Gelände eingebetteten flüssigen Parcours. Am Ende fuhr Hans Landis mit Hassouan auf den ersten Podestplatz, dicht gefolgt von Carola Müller mit ihren zwei Ponys Pippa und Phibi und Werner Hess, der von Nevada gezogen wurde. Hans Landis wurde mit seinem ersten Rang nicht nur Ruhm und Ehre zuteil, er darf auch den Wanderpokal für ein Jahr im Wohnzimmer aufstellen. Mit dem Vereinsfahrcup fand ein weiteres Highlight im Jahresprogramm des Kavallerieverein Egnach und Umgebung statt. Und das nächste steht schon vor der Tür. Am 8. Oktober findet im Raum Romanshorn die Herbstprüfung statt. Nähere Infos dazu unter kvegnach.ch. ●

*Für den Kavallerieverein
Egnach und Umgebung, Tamara Schäpper*



Lust auf Wasserball?

Romanshorn Winterwasser – Wer Freude am Wassersport und Spass im Team hat, kann das bei den jungen Wasserballern von TriStar erleben.

Die Wasserballabteilung startet nach den Herbstferien donnerstags mit Einsteigerkursen für Mädchen und Buben.

Die WBA TriStar bietet Kindern damit die Möglichkeit, den Wasserballsport von Grund auf zu lernen.

Kursstart: Donnerstag, 26. Oktober

Kurs 1: bis 10 Jahre: 16.30 bis 17.15 Uhr

Kurs 2: 10 bis 12 Jahre: 17.15 bis 18.00 Uhr

Das Training wird geleitet von den beiden Kids-Coaches Cami Widmer und Sanja Badulescu. Beide gehören der Schweizer Nationalmannschaft Wasserball an und freuen sich möglichst viele Kids in die Tricks der Wasserballer einzuführen.

Spiel und Spass stehen im Zentrum! Online-Anmeldung via www.wba-tristar.ch. Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an Simone Badulescu, info@wba-tristar.ch. ●

Simone Badulescu

Wasserball für Kinder

Einsteigerkurse für 7- 12 Jährige Mädchen und Jungen

Organisator	Wasserballabteilung TriStar
Wo	Winterwasser Romanshorn
Kosten	180 CHF 10 Lektionen

TriStar
Wasserball
Romanshorn
St. Gallen
Arbon

Kurs 1/2017 bis 10 Jahre Donnerstags 16:30 – 17:15 Uhr 26.10.2017 – 11.02.2018	Kurs 1/2018 bis 10 Jahre Donnerstags 16:30 – 17:15 Uhr 18.01.2018 – 29.03.2018
Kurs 2/2017 10 – 12 Jährige Donnerstags 17:15 – 18:00 Uhr 26.10.2017 – 11.02.2018	Kurs 2/2018 10 – 12 Jährige Donnerstags 17:15 – 18:00 Uhr 18.01.2018 – 29.03.2018

Online Anmeldung auf www.wba-tristar.ch oder mobil 076 518 55 98

Herbstausflug des Männerchors Neukirch-Egnach

Auf den Spuren des Thurgaus und des Weins.

Eine erwartungsfrohe Schar des Männerchors Neukirch traf sich am 16. September auf dem Bahnhof Egnach. Mit dem Zug ging es nach Weinfelden, wo uns Martin Sax zu einer spannenden und humorvollen Führung durch das Dorf erwartete.

Geschichte und Geschichten

Weinfelden besitzt nicht nur «unerwartet» zahlreiche architektonische Schmuckstücke, sondern ist zudem ein historisch bedeutsamer Ort für den Thurgau. Martin Sax machte uns bewusst, dass auch die Schweizergeschichte unter verschiedenen Blickwinkeln anders aussieht. Wenn wir zum Beispiel in der Schule von den Schlachten bei Sempach oder Morgarten hörten, fühlten wir uns als Schweizer Schulkinder natürlich als Nachfahren der siegreichen Eidgenossen. Tatsächlich aber war der Thurgau damals treues Untertanengebiet der Habsburger, und unsere Vorfahren kämpften und verloren auf Seite der Österreicher.

Mehr zur Geschichte erfuhren wir auf dem Rathausplatz, welcher von den historischen, prächtigen Gebäuden des Steinhauses, des Rathauses und des Gasthauses «zum Trauben» eingefasst wird. Erst im Jahr 1460 kam der Thurgau zur Eidgenossenschaft, aber nicht als gleichberechtigter Kanton, sondern als Gemeine Herrschaft. 1798 verlangte Paul Reinhart auf der Freitreppe des «Trauben» die Freilassung des Thurgaus, welche aber dann nur gerade drei Monate bis zur Helvetischen Republik dauerte.

Durch die Hauptgasse ging es vorbei an prächtigen Riegelhäusern zu den Herrschaftshäusern der Haffter, zum von Paul Reinhart erbauten Haus zum Komitee und dem Haus «zur alten Apotheke». Als 1838 das Haus der «reichen Haffter», der Eisenhändlerfamilie, niederbrannte, schmolz der grösste Teil ihres Barvermögens im wortwörtlichen Sinn zusammen. Weil aber der Wert des Geldes damals dem Metallwert der Silbermünzen entsprach, hielt sich der Schaden in Grenzen. Der Schluss des Rundganges führte durch ruhige, idyllische Parks hinter den Herrschaftshäusern.

Strahlende Sonne und funkelnder Wein

Bei idealem Wetter wanderten wir gemütlich auf dem Weinweg zum Weingut Bosch, wo uns in der Trotte Weltklasseweine zum Degustieren und ein reichhaltiges, feines Zvieribuffet erwarteten. Bei Thomas Bosch, dem Winzer in 5. Generation auf dem familieneigenen Weingut, spürte man bei der Vorstellung seines Betriebes die Leidenschaft für den Wein. Die Trotte mit der modernen Presse im hinteren Teil des Raumes bot den idealen Rahmen für das gesellige Beisammensein, und natürlich wurde hier auch gesungen. Auf dem Rückweg nach Weinfelden war es bewölkt und kühler, aber bald konnte man sich im Restaurant Eisenbahn bei einem prima Abendessen wieder aufwärmen. Dazu durfte natürlich ein guter Tropfen nicht fehlen, und so fand der herrliche Nachmittag einen gemütlichen Abschluss. ●

Ruedi Gehring



Filmprogramm

Hereinspaziert! – Danke für die Einladung

Freitag, 29. September, Samstag 7. Oktober, jeweils um 20.15 Uhr; von Philippe de Chauveron mit Christian Clavier, François Damiens, Anne Dorval
Frankreich 2017 | Deutsch | ab 6 (12) Jahren | 92 Minuten

Tulip Fever – Tulpenfieber für Reichtum und Glück

Samstag, 30. September, um 20.15 Uhr; von Justin Chadwick mit Alicia Vikander, Christoph Waltz, Dane DeHaan, Judi Dench
USA 2017 | Deutsch | ab 12 Jahren | 107 Minuten

Final Portrait – ein Einblick in den Schaffensprozess von Giacometti

Sonntag, 1. Oktober, um 17.30 Uhr; von Stanley Tucci mit Geoffrey Rush, Armie Hammer, Clémence Poésy
Grossbritannien 2017 | Originalversion mit d/f-Untertiteln | ab 12 Jahren | 90 Minuten

Una Mujer Fantastica – mit Leidenschaft gegen Vorurteile

Dienstag, 3. Oktober, Mittwoch, 11. Oktober, jeweils um 20.15 Uhr; von Sebastian Lelio mit Daniele Vega, Francisco Reyes
Chile 2017 | Originalversion mit d/f-Untertiteln | ab 12 (14) Jahren | 104 Minuten

L'Opéra de Paris – ein Blick hinter die Kulissen

Dienstag, 3. Oktober, um 14.30 Uhr – ein KKK-Nachmittag (Kino, Kaffee und Kuchen für 20.–Fr., für Mitglieder 18.–Fr., Anmeldung erforderlich); von Jean-Stéphane Bron | Dokumentation
Schweiz 2017 | Originalversion mit d-Untertiteln | ab 6 (12) Jahren | 110 Minuten

Western – Verständigung an Europas Rändern

Mittwoch, 4. Oktober, um 20.15 Uhr; von Valeska Grisebach mit Meinhard Neumann, Reinhardt Wetrek, Syuleyman Alilov Letifov
Bulgarien 2017 | Originalversion mit d/f-Untertiteln | ab 16 Jahren | 119 Minuten

Paris Can Wait – genussvoller Weg nach Paris

Donnerstag, 5. Oktober, um 20.15 Uhr, Sonntag, 8. Oktober, um 17.30 Uhr; von Eleanor Coppola mit Diane Lane, Alec Baldwin, Arnaud Viard
USA 2016 | Originalversion mit d/f-Untertiteln | ab 6 Jahren | 92 Minuten

Logan Lucky – der grösste Coup des Lebens

Freitag, 6. Oktober, Samstag 14. Oktober, jeweils um 20.15 Uhr; von Steven Soderbergh mit Katherine Waterston, Daniel Craig, Channing Tatum, Adam Driver
USA 2017 | Deutsch | ab 12 Jahren | 119 Minuten

Kino Roxy

Salmsacherstrasse 1 | 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 10 63 | www.kino-roxy.ch

Freiwillige Helferinnen und Helfer für MidnightSports Egnach gesucht

Bald geht das MidnightSports Egnach in die vierte Runde! Die Turnhalle Egnach wird ab den Herbstferien wieder am Samstagabend offen stehen, damit die Jugendlichen im Oberstufenalter an kalten, regnerischen Winterabenden sich mit ihren Freunden zum Spielen, Sporttreiben, Musikhören und Austauschen treffen können.

Auch in dieser Saison sind wir auf die Unterstützung von freiwilligen Helferinnen und Helfern angewiesen. Sie sind enorm wichtig für das Projekt und eine grosse Entlastung für die Projektleitung und Coaches, die in der Halle stehen. Als Freiwillige oder Freiwilliger haben Sie die Gelegenheit, live mitzuerleben, wie sich die (eigenen) Jugendlichen in der Halle treffen, spielen und Spass haben. Ihr Einsatz dauert jeweils von 20 bis 23 Uhr. Dank ihrer Hilfe können auch die Projektleitung und deren jugendliche Helferinnen und Helfer, die Juniorcoachs, kurz durchatmen



Veranstaltungsdaten: 28. Oktober / 4. November / 11. November / 18. November / 2. Dezember / 9. Dezember / 16. Dezember / 23. Dezember / 6. Januar / 13. Januar / 3. Februar / 10. Februar / 17. Februar / 24. Februar / 3. März / 10. März / 17. März / 24. März



und eine kleine Pause einlegen. Aber auch das Gespräche mit den Teilnehmenden ist eine wichtige Aufgabe der freiwilligen Mitarbeitenden im MidnightSports in Egnach. Eine respektvolle, freundschaftliche Beziehung kann den Jugendlichen wichtige Anhaltspunkte beim eigenen Erwachsenwerden mit auf den Weg geben.

Das Jugendprojekt MidnightSports Egnach startet unter der Leitung von Benjamin Müller und Nina Venten am Samstag, 28. Oktober, um 20 Uhr in der Turnhalle Egnach.

Der Freiwilligeneinsatz dauert circa von 20 bis 23.30 Uhr.

Nutzen Sie die Chance, ein Teil vom MidnightSports Egnach zu sein, und melden Sie sich bei Interesse beim Projektleiter unter beni.mueller1991@gmx.ch oder Telefon 076 462 56 40.

Auch einmalige Einsätze sind herzlich willkommen. Wenden Sie sich direkt an Benjamin Müller. ●

Benjamin Müller, Projektleiter

**Für dich. Für mich.
Und für alle Egnacher.**

EGNACH LOKAL ANZEIGER

Mit dem Loki erreichen Sie 2200 Haushalte in der Gemeinde Egnach.

Mehr Infos unter
www.stroebele.ch/loki